

Reguläre Spielzeit und Verlängerung

	Spieldauer	Verlängerung
Herren	2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten
Frauen	2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten
A-Junioren	2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten
A-Juniorinnen		
B-Junioren	2 x 40 Minuten	2 x 10 Minuten
B-Juniorinnen		
C-Junioren	2 x 35 Minuten	2 x 5 Minuten
C-Juniorinnen		
D-Junioren	2 x 30 Minuten	2 x 5 Minuten
D-Juniorinnen		
E-Junioren	2 x 25 Minuten	2 x 5 Minuten
E-Juniorinnen		
F-Junioren	2 x 20 Minuten	2 x 5 Minuten
F-Juniorinnen		
G-Junioren	maximal 2 x 20 Minuten	
G-Juniorinnen		

- Die Zeitstrafe gibt es nur im Junioren(Juniorinnen)Bereich.
 - Sie beträgt 5 Minuten und gilt nur bis zur Landesebene.
- Ab Regionalligaebene gibt es auch bei den Junioren und Juniorinnen keine Zeitstrafe, sondern gelb, gelb-rot und rot.
- Die Spieldauer bei Spielen von unter 16-Jährigen, Frauen, über 35-Jährigen oder Behinderten kann von in dieser Regel festgesetzten Spielzeit abweichen.
- Bei einer nötigen Verlängerung erfolgt der Anpfiff nach 5-minütiger Pause auf dem Spielfeld.
- Der Schiedsrichter muss eine erneute Seitenwahl vornehmen.
- Nach der 1. Halbzeit der Verlängerung ist das Spiel ohne Halbzeitpause fortzusetzen.

Verlängerung der Spielzeithälften



Verlorene Zeit:

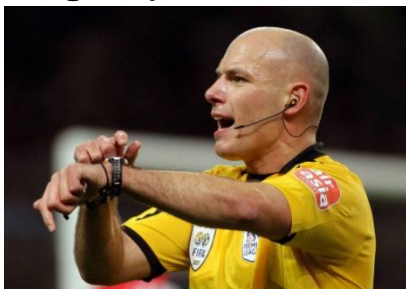
Zeit, die ohne Verschulden einer Mannschaft verloren ging (Auswechslungen, Verletzungen, Transport verletzter Spieler vom Spielfeld oder jedem anderen Grund).

Vergeudete Zeit:

Eine Mannschaft versucht, das Ergebnis über die Zeit zu retten. Beachtung der Vorteilbestimmung.

Der Schiedsrichter muss verlorene Zeit und **kann** vergeudete Zeit nachspielen lassen, jedoch immer nur in der betreffenden Halbzeit. Er zeigt in der letzten Minute der jeweiligen Spielzeithälfte für alle Beteiligten deutlich sichtbar die Nachspielzeit durch „Fingerzeichen“ an.

Es empfiehlt sich bei **Strafstoßausführung in der Nachspielzeit** die Mannschaften darüber zu informieren, dass nach Ausführung des Strafstoßes die Spielzeit zu Ende ist (indirekte Ausführung nicht möglich).



Beispiele für **verlorene** Zeit:



Behandlung eines verletzten Spielers



Auswechslung

Beispiele für **vergeudete** Zeit:



Überzogen langes Feiern eines Torerfolges



Ball wegtragen oder nicht frei geben

Der Anpfiff:



Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters beginnt die Zeitnahme.

Das Spiel beginnt erst mit dem korrekt ausgeführten Anstoß.

Der Abpfiff:



Mit dem Abpfiff endet das Spiel.

Die Strafgewalt des Schiedsrichters endet mit Verlassen des Spielfeldes.

Der Schiedsrichter pfeift zu früh zur Halbzeit ab:

- falls die Spieler noch auf dem Spielfeld sind:
 - sofort weiterspielen
 - Spielfortsetzung gemäß vorheriger Unterbrechung
- falls die Spieler bereits in der Kabine sind:
 - Halbzeitpause
 - die betreffende Zeit in alter Spielrichtung spielen
 - Spielfortsetzung wie unterbrochen
 - Seitenwechsel ohne Pause